

Kreuzungs-Hysterie....

Beitrag von „Marius“ vom 10. Mai 2010, 19:44

Hallo Susanne,

ich denke zu diesem Thema gibt es wirklich viele Meinungen.

Es ist sicherlich sehr schwierig zu sagen, dass die Partner eine Kreuzung gut, die einer anderen schlecht gewählt sind. Der Erfolg zeigt sich eh erst mit der ersten Blüte und für den einen ist das eine tolle, für den anderen eine absolut hässliche Blüte. Dies liegt immer im Auge des Betrachters.

Betrachtet man zum Beispiel meine Kreuzung Ott 93.01 (L. haematantha v. cabradai x E.Hybr. ?). Die hier zur Kreuzung verwendete unbekannte Echinopsis Hybride (Bild 1) würde ich nach meinem heutigen Geschmack nicht für eine Kreuzung mit der Lobivia haematantha v. cabradai (Bild 2) verwenden. Trotzdem gefällt mir das Ergebnis (Bild 3 u. 4) sehr gut. Insbesondere gefallen mir die Blühfreudigkeit und die teilweise sehr dunklen Kakteenkörper mit der kurzen Bedornung bei einigen Nachkommen (Beispiel Bild 5) sehr gut. In den heutigen Hybriden steckt soviel Erbgut, dass ein Ergebnis nur schwer vorauszusagen ist.

Meiner Meinung nach muss das Ergebnis in erster Linie einem selbst gefallen. Nur so kann die Vielseitigkeit unserer Hybriden erhalten bleiben.

Bis dann